

## 14. Beilage im Jahr 2020 zu den Sitzungsunterlagen des XXXI. Vorarlberger Landtages

---

### Selbständiger Antrag der NEOS Vorarlberg

Beilage 14/2020

An das  
Präsidium des Vorarlberger Landtages  
Landhaus  
6900 Bregenz

Bregenz, am 29.01.2020

**Betreff: Container-Klassen. Sportgymnasium ohne Turnhalle. Die größte Schule des Landes ohne adäquate Kantine. - Bildungsinfrastruktur in einem "chancenreichen Lebensraum"?!**

Sehr geehrter Herr Präsident,

am Zustand und der Ausstattung unserer Schulen erkennt man ihren Stellenwert für die Politik. Auch wenn in der Vergangenheit - teilweise auch aufgrund des Drucks von uns NEOS - Verbesserungen umgesetzt bzw. zumindest angekündigt wurden, bleiben insbesondere im Bereich der Bundesschulen massive Mängel bestehen.

So hat die größte Schule des Landes die BHAK bzw. BHAS in Bregenz seit Jahren ein akutes Platzproblem. Mittlerweile kann von Generationen von Schüler\_innen gesprochen werden, die dort in sogenannten Container-Klassen untergebracht sind. Darüber hinaus ist die Situation rund um die äußerst kleine Kantine mittlerweile unzumutbar und gehört dringend gelöst.

Einen Schritt weiter ist man in Dornbirn. Dort soll das Sportgymnasium neu gebaut und das BRG Schoren erweitert werden und das mit massiver finanzieller Beteiligung des Landes (EUR 635.000 Euro). Einziges Problem: Das Land Vorarlberg finanziert damit den Neubau eines Sportgymnasiums, für das kein Sport- und Bewegungsraum am Standort selbst vorgesehen ist.

Verständlicherweise haben sich Elternvertreter\_innen in Form des Elternvereines, aber auch die im Schulsportmodell vertretenen Fachverbände, formiert und am 9.12.2019 eine entsprechende Petition an den Vorarlberger Landtag gerichtet. Für die Petition (28.01.02) „Errichtung eines Sport- und Bewegungsraumes beim Neubau des Sportgymnasiums“ wurde eine Stellungnahme der Vorarlberger Landesverwaltung eingeholt, deren Erkenntnisse wenig erfreulich sind.

In der Stellungnahme wird von Seiten der Landesregierung mehrfach die Nicht-Zuständigkeit betont und versucht, die gegenwärtige und zukünftige Situation zu rechtfertigen. Doch die Gegebenheiten sind für die Schüler\_innen, aber auch für Lehrer\_innen und die Sportverbände nicht hinzunehmen, wie sie in ihrer Petition unterstreichen.

Trotz Bundeszuständigkeit ist aus unserer Sicht die Landesregierung hier dringend zum Handeln aufgerufen, um das Ziel "chancenreicher Lebensraum für Kinder" nicht ad absurdum zu führen. Darüber hinaus macht eine umfangreiche finanzielle Beteiligung des Landes bei Bildungsinfrastruktur-Projekten nur dann Sinn, wenn auch die notwendigste Infrastruktur eines Sportgymnasiums - ein Sport- und Bewegungsraum - vor Ort verwirklicht wird.

Vor diesem Hintergrund stellen wir hiermit gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages folgenden

## **ANTRAG**

Der Vorarlberger Landtag möge beschließen:

***„Die Landesregierung wird aufgefordert, mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Verhandlungen zu treten, um darauf hinzuwirken, dass für all jene Bundesschulen in Vorarlberg, die seit Jahren mit Container-Klassen konfrontiert sind, raschest möglich eine Lösung gefunden wird. Darüber hinaus muss es Ziel sein, für die Platznot an der BHAK /BHAS Bregenz, insbesondere auch im Bereich der Kantine, bis zum Start des nächsten Schuljahres eine Lösung zu finden und diese spätestens im Jahr darauf umzusetzen sowie für den neu zu schaffenden Standort des Sportgymnasiums Dornbirn einen Sport- und Bewegungsraum sicherzustellen.“***

LAbg. KO Dr. Sabine Scheffknecht PhD

LAbg. Johannes Gasser, MSc Bakk. BA

LAbg. Garry Thür, lic.oec.HSG